

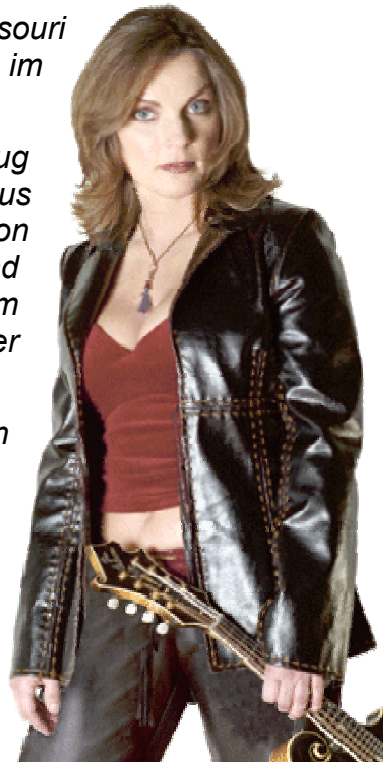
Rhonda Vincent

Biografie

Rhonda Vincent, geboren 13. Juli 1962 in Kirksville / Missouri ist Sängerin, Songschreiberin und Multiinstrumentalistin im Genre Country & Bluegrass.

Rhonda begann im Alter von fünf Jahren am Schlagzeug der "Sally Mountain Show", einer Band, die aus Angehörigen der Familie Vincent resultierte. Im Alter von acht Jahren erlernte sie das Spiel auf der Mandoline und mit zehn kam noch Geigenunterricht hinzu. In welchem Jahr sie das Gitarrenspiel erlernte enzieht sich meiner Kenntnis.

Nach wie vor trat sie gemeinsam mit ihrer Familie an den Wochenenden auf diversen Country-Festivals auf. Mit ca. 25 Jahren erhielt sie die Chance, in der Sendung „You Can Be A Star“ ihr Können unter Beweis zu stellen. Diese Show wurde über den Sender TNN in USA ausgestrahlt und so begann ihre Karriere. Zuerst spielte sie als Bandmusikerin von Jim Ed Brown. Als sie gemeinsam in der Grand Ole Opry einen Song aufnahmen, bekamen sie einen Plattenvertrag bei Rebel Records.



Von diesen veröffentlichten Alben wurde der Präsident James Stroud von Giant Records, Nashville auf Rhonda aufmerksam und er nahm sie umgehend unter Vertrag. Von 1993 bis 1995 produzierte sie nur zwei Alben bei Giant (im Stil des „Contemporary Country“), was ihr nicht unbedingt lag. Danach wechselte sie zu Rounder Records wo sie ihre Liebe und Begeisterung für die traditionelle Country Music, mit der sie ja aufgewachsen war, ausleben konnte. Dies widerspiegelt sich auf ihrem Album „Back Home Again“(2000). Mit diesem und dem Album “The Storm Still Rages” (2001) gelang ihr der Durchbruch welcher gleichermassen in der Bluegrass- wie auch in der Country- Szene gefeiert wurde.

Mittlerweile hat sie sich einen sehr guten Namen bei verschiedenen Bluegrass-Festivals erspielt. Mit Dawg* und jenen Spielarten, die Leuten wie Bela Fleck und Sam Bush am Herzen liegen, hat sie nichts am Hut und auch das Liebäugeln mit einer Popwelt, wie es Alison Krauss tut, liegt ihr nicht. Ihr Bluegrass ist eine sehr klassische Sache auf allerhöchstem Niveau. Durch ihre rockige, energiegeladene Show und den modernen Bluegrass-Songs im Gepäck zählt sie neben Alison Krauss und Laurie Lewis, zu den angesagtesten Bluegrass Ladys.

*Dawg=Jazzgrass=kunstvolle Mischung aus Bluegrass- und Jazzelementen.

Diskografie:

- 2006 – Beautiful Star: The Christmas Collection
- 2006 – All American Bluegrass Girl (Rounder Rec.)
- 2005 – Ragin’ Live (Rounder Rec.)
- 2003 – One Step Ahead (Rounder Rec.)
- 2001 – The Storm Still Rages (Rounder Rec.)
- 2000 – Back Home Again (Rounder Rec.)
- 1996 – Trouble Free (Giant Rec.) Warner Bros.
- 1993 – Written In The Stars (Giant Rec.) Warner Bros.
- 1991 – Timeless And True Love (Rebel Rec.)
- 1991 – New Dreams & Sunshine (Rebel Rec.)
- 1991 – Bound For Gloryland (Rebel Rec.)

1990 – *Dream Come True* (Rebel Rec.)

DVD: *Ragin' Live* (Rounder Rec. 2005)

Ihre persönlichen Auszeichnungen, ohne Album, Single, Band und Musiker Auszeichnungen.

IBMA (International Bluegrass Music Association)

2000 - 2006 Female Vocalist of the Year

2001 Entertainer of the Year

SPBGMA (Society for Preservation of Bluegrass Music in America)

1981 - 1985 Female Vocalist - Traditional

1985 - 1988 Female Vocalist - Overall

1986 Master's Medal of Merit -In honor of 5 consecutive years of Female Vocalist - Traditional

1987 – 1988 & 2001 - 2006 Female Vocalist – Contemporary

2002 - 2006 Entertainer of the Year

2006 Masters Award for 5 times as the Entertainer of the Year - Rhonda Vincent &

Rhonda Vincent's Band *The Rage*, welche sie via Internet zusammengesucht hat, besteht aus erstklassigen Leuten wie:



Hunter Berry (fid) welcher 2003 Fiddle Player of the Year, 2004 - 2006 Fiddle Performer of the Year, gewählt wurde. Seit 2002 bei Rhonda

Kenny Ingram (bjo) Jahrgang 1952. spielte schon mit 12 Banjo



Josh Williams (git, mand), Joshua Seth Williams der jüngste der Band mit Jahrgang 1980. Er wurde 2005 und 2006 als Guitar Performer of the Year gewählt Seit 2004 bei Rhonda.

Mickey Harris (bs), 2006 Bass Performer of the Year stiess 2002 zu Rhonda



Jürg Wüthrich